

A Német nyelv, irodalom és kultúra diszciplináris mesterszak záróvizsga-tételei

A) Literaturwissenschaft

A.1.

1. Was ist Literatur und was ist Literaturwissenschaft?
2. Was ist eine literarische Gattung aus kommunikationstheoretischer Sicht?
3. Erläutern Sie die Grundzüge einer Literaturtheorie an einem literarischen Beispiel! Wählen Sie eine der folgenden Theorien: Hermeneutik, Strukturalismus, Rezeptionsästhetik, Psychoanalytische Literaturinterpretation, Diskursanalyse, Intertextualität, Dekonstruktion, Gender Studies.
4. Beschreiben Sie Interkulturelle Interaktions- und Kommunikationsprozesse an einem literarischen Beispiel Ihrer Wahl!
5. Was ist Kulturrelativismus und welche Rolle spielt er diachron und synchron in den Disziplinen Ethnologie und Interkulturelle Kommunikation?
6. Was sind und wie funktionieren kulturelle Filter? Erläutern Sie die theoretischen Grundlagen und geben Sie Beispiele!
7. Welche Kulturtheorien kennen Sie? Erläutern Sie eine Kulturtheorie Ihrer Wahl!

A.2. Epochen der deutschsprachigen Literatur im historischen Kontext: Darstellung einer Epoche freier Wahl

Empfohlene Literatur:

- Metzler Lexikon Literatur- und Kulturtheorie : Ansätze - Personen - Grundbegriffe / hrsg. von Ansgar Nünning, 3. aktualisierte und erw. Aufl. Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2004
- Nünning, Ansgar: Grundbegriffe der Kulturtheorie und Kulturwissenschaften, Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2005
- Kulturtheorie / [hrsg. von] Dorothee Kimmich, Schamma Schahadat, Thomas Hauschild, Bielefeld : Transcript, 2010 (Basis-Scripte - Reader Kulturwissenschaften ; 1.)
- Handbuch interkulturelle Kommunikation und Kompetenz: Grundbegriffe, Theorien, Anwendungsfelder / herausgegeben von Jürgen Straub, Arne Weidemann und Doris Weidemann, Stuttgart; Weimar: Metzler, 2007
- Jahraus, Oliver – Neuhaus, Stefan: Kafkas »Urteil« und die Literaturtheorie. Zehn Modellanalysen. Stuttgart: Reclam, 2002.
- Culler, Jonathan: Literaturtheorie. Stuttgart: Reclam, 2002
- Schmid, Ulrich: Literaturtheorien des 20. Jahrhunderts. Stuttgart: Reclam, 2010
- Eicher, Thomas-Volker Wiemann: Arbeitsbuch Literaturwissenschaft (2., durchges. Aufl.; Paderborn: 1997 [=UTB Große Reihe 8124])
- Burdorf, Dieter: Einführung in die Gedichtanalyse (Stuttgart: Metzler, 1995 [=Sammlung Metzler 284])
- Kahrman, Kordula, Gunter Reiß, Manfred Schlucher: Erzähltextanalyse. Eine Einführung. Mit Studien- und Übungstexten (Königstein/Ts.: Athenäum, 1986 [=Athenäum Taschenbücher 2184; Literaturwissenschaft])
- Pfister, Manfred: Das Drama. Theorie und Analyse (München: W. Fink, 1982 [=UTB 580])
- Schmid, Wolf: Elemente der Narratologie. 2., verb. Aufl. Berlin etc.: de Gruyter, 2008.
- Vogt, Jochen: Einladung zur Literaturwissenschaft - Hypertext-Vertiefungsprogramm im Internet zu seinem Buch: <http://www.uni-essen.de/literaturwissenschaft/aktiv/einladung.htm>.
- Deutsche Literaturgeschichte / Erika und Ernst von Borries, 5. Aufl., München : Deutscher Taschenbuch Verlag, 2006-
- Deutsche Literaturgeschichte : von den Anfängen bis zur Gegenwart / von Wolfgang Beutin [et al.], 6. verb. und erw. Aufl., Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2001
- Deutsche Literatur : Eine Sozialgeschichte / hrsg. von Horst Albert Glaser, Reinbek bei Hamburg : Rowohlt Taschenbuch Verlag, 1991-
- Braun, Michael: Die deutsche Gegenwartsliteratur: Eine Einführung. Stuttgart: UTB, 2010

B) Kontrastive Grammatik

1. Forschungsobjekt und Zielsetzung der KG, ihre Berührungspunkte zu anderen grammatischen bzw. linguistischen Disziplinen.
2. Grammatische Kategorien der dt. und ung. Nomina. Kontrastivität im Numerusgebrauch.
3. Das Genus verbi: Aktiv, Vorgangs- und Zustandspassiv im Deutschen und Ungarischen.
4. Deutsche und ungarische Tempora im absoluten Gebrauch.
5. Die Wortklassen Adjektiv und Pronomen (Schwerpunkte: Deklination der Adjektive, die grammatischen Funktionen des Verweispronomens *es*).
6. Dt.-ung. Kontrastivität im Artikelgebrauch: Identifizierung, Generalisierung, Prädikatsteil.
7. Theoretische Basis der kontrastiven Dependenzsyntax (Dependenz und Rektion, Satelliten, Satzglied vs. Attribut, Ergänzung vs. Angabe, Prinzipien und Typen der formalisierten Darstellung).
8. Dt.-ung. Kontrastivität im Bereich der Satzbaupläne. Typische Interferenzfehler.
9. Satztopologie: dt.-ung. Kontrastivität im Bereich der syntaktischen Bedingungen.
10. Satztopologie: dt.-ung. Kontrastivität im Bereich der kommunikativen Bedingungen (TRG).
11. Kontrastiver Vergleich der Topologie der NomP.
12. Komplexe Sätze und ihre Klassifizierung. Syntaktische Klassifizierung der Untersätze. Komplexer Satz vs. Satzreihe.

Pflichtliteratur:

Herunterladbare Handouts, außerdem:

- Pilarský, J. (Hrsg., 2013). Deutsch-ungarische kontrastive Grammatik. Band 1 und 3. Debrecen: Kossuth Egyetemi Kiadó.

Empfohlene Literatur:

- Engel, Ulrich (2004, 2., durchgesehene Auflage 2009): *Deutsche Grammatik*. Neubearbeitung. München: IUDICIUM Verlag GmbH.
- Helbig, G. & Buscha, J. *Deutsche Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht*. Berlin – München: Langenscheidt KG, 2001 vagy ennél későbbi kiadás.
- Kessler, Borbála (2000, Hrsg.): *Magyar grammatika*. Budapest: Nemzeti Tankönyvkiadó.
- Kiefer, Ferenc (1999): Alaktan. In: É. Kiss, Katalin / Kiefer, Ferenc / Siptár, Péter (Hrsg.): *Új magyar nyelvtan*, 185-290. Budapest: Osiris Kiadó.
- Kiefer, Ferenc (2000, Hrsg.): *Strukturális magyar nyelvtan. 3. kötet: Morfológia*. Budapest: Akadémiai Kiadó.
- Zifonun, Gisela / Hoffmann, Ludger / Strecker, Bruno (1997). *Grammatik der deutschen Sprache*. Berlin – New York: Walter de Gruyter.